

CORUM Investments im Jahr 2020: Asset Management in Zeiten der Krise

Lage ist alles – oder doch: Ohne den Mieter ist alles nichts?

- Keine negative Auswirkung auf Gesamtjahresrendite 2020 trotz hoher Zahl an Anträgen auf Mietzinsstundung oder -minderung
- CORUM Origin: Zukäufe im Gesamtwert von 214 Mio. Euro in der Eurozone
- CORUM XL: Zukäufe im Gesamtwert von 400 Mio. Euro in Europa und Kanada

Wien / Paris, 22. April 2021 - Im Rahmen der Jahreshauptversammlung berichtete das internationale CORUM Management-Team am 20. April über ein besonderes Jahr 2020. Im Mittelpunkt stand unter anderem ein Blick hinter die Kulissen des Asset Managements in Zeiten der COVID-19 Krise und den damit verbundenen Turbulenzen auf den Immobilienmärkten. Die Veranstaltung wurde für österreichische Investoren live und inklusive Simultanübersetzung aus dem Headquarter in Paris übertragen.

„Wir mussten angesichts der unerwarteten Gesundheitskrise sehr schnell und dennoch überlegt handeln, um das Investment unserer Kunden bestmöglich zu schützen. Mit der Bilanz sind wir sehr zufrieden: 6 % Rendite für unsere CORUM Origin Investoren und 5,66 % für CORUM XL Anleger. Beide Fonds haben darüber hinaus in jedem Monat eine Dividende ausgeschüttet“, so CORUM CEO Frédéric Puzin.

Anträge auf Mietzinsstundung oder -minderung von 55 % der Mieter im CORUM Origin Portfolio und 40 % der Mieter des XL-Portfolios

Erste Anfragen auf Mietzinsstundung oder -minderung trafen bei CORUM fast zeitgleich mit der Ausrufung der Pandemie durch die WHO am 11. März 2020 ein, bis im 4. Quartal der Höchststand erreicht war. Insgesamt wurden für CORUM Origin 133 Anträge bearbeitet, die 55 % der Mieter und einen Gesamtbetrag von 21 Mio. Euro betrafen. Das entspricht 15 % der jährlichen Mieteinnahmen des Fonds. Für den jüngeren Fonds CORUM XL waren es 29 Anträge von 40 % der Mieter mit einem Gesamtbetrag von 2 Mio. Euro, was 4,2 % der Mieteinnahmen entspricht.

Entscheidungen über die Anträge werden seither auf Fallbasis durch einen eigens einberufenen Ausschuss getroffen. „Durch konstruktive Gespräche, bei denen die Interessen beider Seiten Berücksichtigung fanden, konnten wir die Minderung der Jahresmieten auf je 1 % bei beiden Fonds begrenzen. Wir haben in diesem Prozess auf beiden Seiten echte Solidarität gesehen. Die Mieter verstanden unsere Position und wir waren nicht die Bösewichte der Geschichte“, so Puzin.

Portfolioerweiterung im Jahr 2020: Gebäudequalität, Finanzkraft der Mieter und Renditeaussichten als Schlüsselfaktoren

CORUM hat sich bewusst dazu entschieden, erneut gegen den Strom zu schwimmen und sich außerhalb des herrschenden Konsenses zu bewegen. „Wir betrachten Aufwärtstrends als potenzielles Risiko, Abwärtstrends als mögliche Chance und stützen uns bei Immobilienkäufen auf die

Gebäudequalität, die Finanzkraft der Mieter und die Renditeaussichten. Mit der Verschlechterung der wirtschaftlichen Lage haben sich attraktive Anlagechancen mit hohen *Anfangsrenditen ergeben. Daher war 2020 ein guter Zeitpunkt, um die Entwicklung unserer Immobilienfonds weiter voranzutreiben“, erklärt Frédéric Puzin.

CORUM Origin konnte sein Portfolio im Jahr 2020 um 13 Gebäude, die zu einem Gesamtwert von 214 Mio. Euro in sieben Ländern erworben wurden, erweitern. Das Renditeniveau bei Zukäufen konnte mit durchschnittlich 7,32 % aufrechterhalten werden. CORUM Origin ist nun in 142 Immobilienobjekten mit 269 Mietern in 13 Ländern der Eurozone investiert. Die Kapitalisierung beträgt mit 31. Dezember 2020 2 Mrd. Euro.

CORUM XL ist heute in 12 europäischen Ländern in und außerhalb der Eurozone und in Kanada investiert. Im Jahr 2020 wurden 15 Transaktionen zu einem Gesamtwert von 400 Mio. Euro getätigt. Im Schnitt konnte ein Renditeniveau von 6,65 % bei vorjährigen Zukäufen erreicht werden. Die Kapitalisierung beträgt mit 31. Dezember 2020 906 Mio. Euro.

**Anfangsrendite: Rendite einer Immobilie am Tag des Erwerbs, d.h. das Verhältnis der Jahresmiete zum Kaufpreis der Immobilie, einschließlich Maklergebühren und Steuern. Die Anfangsrendite ist kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung von CORUM XL.*

Über CORUM

CORUM ist ein Teil der CORUM Butler Gruppe. CORUM ist ein im Jahr 2011 gegründetes, eigentümergeführtes Unternehmen mit Hauptsitz in Paris und Niederlassungen in Wien, Amsterdam, Lissabon, London, Dublin und Singapur. Aktuell beschäftigt die CORUM Butler Gruppe weltweit rund 165 Mitarbeiter mit 21 verschiedenen Nationalitäten.

Neun Jahre nach seiner Gründung hat sich das unabhängige Unternehmen zum Marktführer¹ im Bereich Investment-Lösungen in Frankreich entwickelt. Insgesamt verwaltet das Unternehmen einen Portfoliobestand im Wert von rund 4 Milliarden Euro.

¹ 2017, 2018 & 2019 von „Le Particulier“ als bester diversifizierter Immobilienfonds des Jahres prämiert

CORUM Investments ist eine Marke von Corum Asset Management. CORUM Origin ist ein SCPI, der von CORUM Asset Management verwaltet wird. CORUM Origin, visa SCPI n ° 12-17 vom AMF am 24/07/2012. CORUM XL ist ein SCPI, der von CORUM Asset Management verwaltet wird. CORUM XL, visa SCPI n ° 19-10 vom AMF am 28/05/2019. CORUM AM, 1 rue Euler 75008 Paris; AMF-Zulassung am 14. April 2011 unter der Nr. GP-11000012

Weitere Informationen unter: www.corum-investment.at

Rückfragehinweis:

Kommunikationsberatung Ulla Arias Vicioso

Mag. Ulla Arias Vicioso

Tel.: 0650/962 37 14

E-Mail: ulla@ulla-arias.com

www.ulla-arias.com

Hinweis: Mit dem Erwerb von Anteilen an CORUM Origin/XL tätigen Sie eine Investition in Immobilien. Wie bei allen Immobilienanlagen handelt es sich um eine langfristige Investition mit beschränkter Liquidität. Es besteht das Risiko des Kapitalverlusts. Die Erträge sind nicht garantiert und ihre Höhe richtet sich nach der Entwicklung des Immobilienmarktes und der Wechselkurse. Wir empfehlen Ihnen eine Anlagedauer von mindestens zehn Jahren. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist kein zuverlässiger Indikator für die zukünftige Wertentwicklung. Sie müssen vor jeder Anlage prüfen, ob diese Ihrer Vermögenssituation entspricht.